

Detmold, den 09. August 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde,

am **Donnerstag, den 10.8.2017** hält der ehemals Detmolder Germanistikprofessor Dr. Curt Berghahn aus Braunschweig einen Vortrag über den Begründer der „Wissenschaft vom Judentum“, den ebenfalls aus Detmold stammenden **Leopold Zunz**. Der Vortrag findet im Haus Münsterberg, Hornsche Straße 38 in Detmold statt und beginnt um 19.30 Uhr. Wir laden herzlich ein!

Zunz hat sich in ganz besonderer Weise der Emanzipation und Assimilation der Juden im 19. Jahrhundert gewidmet. Eine von Peter Wagner 1994 initiierte Gedenktafel an der Ecke Freiligrathstraße/Krummestraße erinnert an ihn – ebenso wie der Band 11 unserer Schriftenreihe Panu Derech: Peter Wagner, „Wir werden frei sein“. Leopold Zunz 1794 – 1886. Herr Berghahn wird uns Zunz, seine vielen Initiativen und sein reiches Leben erneut vor Augen führen. Er wird über die Entstehung der Idee einer Wissenschaft vom Judentum vor nunmehr 200 Jahren berichten, über Zunz als Philologen und Historiker in Berlin und über seine politischen Aktivitäten im Zusammenhang mit der Revolution von 1848. Er wird Original-Textauszüge präsentieren und es wird Zeit für einen Gedankenaustausch nach Ende des Vortrags bleiben.

Am **Sonntag, den 27.8.2017** findet erneut ein Stadtrundgang „Auf jüdischen Spuren“ mit Gudrun Mitschke-Buchholz statt. Im Mittelpunkt stehen Stätten der religiösen Kultur, Orte der öffentlichen Erinnerung an das jüdische Leben in Detmold und ehemalige jüdische Wohn- und Geschäftshäuser. Gezeigt werden auch die jüdische Volksschule, einige der sog. Judenhäuser, sowie Orte der NS-Institutionen, die in Detmold für die Verfolgung und Diskriminierung der jüdischen Bevölkerung verantwortlich waren.

Treffpunkt ist um 11.00 Uhr an der Rathaustreppe. Der Rundgang dauert etwa 1 ½ - 2 Stunden, die Kosten betragen 3€ pro Person, SchülerInnen und Auszubildende 1€.

Unsere eigene **Gedenkveranstaltung für unsere verstorbene jüdische Vorsitzende Karla Raveh** am 16. Juli war sehr gut besucht und viele von uns haben sich mit Gedanken, Geschichten und Beobachtungen an Karla erinnert. Aus diesen Erinnerungen ist nun eine Videoaufnahme entstanden, die wir der Familie schenken möchten, die aber auch von allen Interessierten hier vor Ort erworben werden kann. Wir können Ihnen auf Wunsch eine **DVD** schicken und bitten Sie dann um einen kleinen Unkostenbeitrag von 4€ auf unser Konto.

Mit herzlichen Grüßen – im Namen des ganzen Vorstandes-
Micheline Prüter-Müller